



Produktive Personalausweisanwendungen nun auch mit Chrome, Opera und Safari nutzbar

[Michelau, 28. März 2013] Das Open eCard-Team stellt verschiedene Browsererweiterungen bereit, so dass nun auch produktive Anwendungen des neuen Personalausweises ohne risikobehaftete Applets mit Chrome, Opera und Safari sowie mit aktuellen Firefox-Browsern genutzt werden können.

AusweisApp des Bundes unterstützte bislang nur Internet Explorer und Firefox

Für die Online-Ausweisfunktion des neuen Personalausweises (nPA) wird eine auf dem Rechnersystem des Bürgers laufende Anwendung benötigt, die beim Start des elektronischen Identitätsnachweises von einer entsprechenden Webanwendung aktiviert wird. Die hierfür vom Bund bereitgestellte „AusweisApp“ unterstützte bisher nur ausgewählte Plattformen und Browser, wie beispielsweise den Microsoft Internet Explorer (32 Bit) sowie die inzwischen veralteten Firefox Versionen 10 und 17; insbesondere der populäre Chrome-Browser konnte bislang leider nur in Verbindung mit risikobehafteten Applets genutzt werden. Um die Abhängigkeit von den eingesetzten Browsern aufzulösen hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik in der entsprechenden Richtlinie¹ einen alternativen Aktivierungsmechanismus² durch einen in die Webseite eingebetteten Link auf <http://127.0.0.1:24727> eingeführt. Dieser neue Mechanismus wird inzwischen sowohl von der für Windows verfügbaren „AusweisApp“ (ab Version 1.10), als auch von der plattformunabhängigen und kürzlich als Open Source bereitgestellten „Open eCard App“ unterstützt. Unglücklicherweise wird dieser neu eingeführte Aktivierungsmechanismus bislang aber noch von keiner einzigen im Wirkbetrieb befindlichen Personalausweisanwendung genutzt.

Open eCard-Team stellt Erweiterungen für populäre Browser bereit

Damit die produktiven Personalausweisanwendungen bereits heute mit diesen populären Browsern und der plattformunabhängigen „Open eCard App“ genutzt werden können, hat das Open eCard Team unter <http://openecard.org/addon> entsprechende Browsererweiterungen für Chrome, Opera, Safari und Firefox bereitgestellt. Diese

¹ Siehe BSI-TR-03112-7, Version 1.1.2 vom 28.02.2012, Abschnitt 3.2.1.

² Siehe <http://openecard.org/eID-Aktivierung>.



Presseinformation

Schnittstellenkomponenten sorgen für eine „Client-seitige Übersetzung“ zwischen dem alten und dem neuen Aktivierungsmechanismus, so dass nun auch die noch nicht aktualisierten Anwendungen mit der quelloffenen „Open eCard App“ und den entsprechenden Browsern genutzt werden können. „Die Komplexität der bereitgestellten Browsererweiterungen ist äußerst überschaubar“, so Tobias Wich, der Maintainer des Open eCard Projektes. „Beispielsweise benötigt man für die Chrome-Unterstützung nur 18 Zeilen Code, die man sich unter <http://source.openecard.org> ansehen kann.“ Eine entsprechende Einsichtnahme in die Quellen der AusweisApp ist bislang leider nicht möglich.

Produktive Personalausweisanwendungen ab sofort auch mit Chrome nutzbar

Mit den frei verfügbaren Open eCard-Komponenten können nun auch produktive Anwendungen des Personalausweises mit aktuellen Chrome- und Firefox-Browsern ohne risikobehaftete Applets genutzt werden. Eine Liste der erfolgreich getesteten Anwendungen findet sich unter <http://openecard.org/dienste>. „Wir freuen uns, dass wir mit den heute bereitgestellten Browsererweiterungen erneut einen kleinen Beitrag zur Förderung des neuen Personalausweises leisten konnten.“, so Dr. Detlef Hühnlein, Geschäftsführer der ecsec GmbH und Leiter des Open eCard-Projektes.

Über das Open eCard Projekt

Im Rahmen des Open eCard-Projektes (<http://openecard.org>) haben sich industrielle und akademische Experten mit dem Ziel zusammengeschlossen, eine quelloffene und plattformunabhängige Implementierung des eCard-API-Frameworks BSI-TR-03112 bereitzustellen, wodurch beliebige Anwendungen für Zwecke der Authentisierung und Signatur leicht auf beliebige Chipkarten zugreifen können. Ein erstes Projektergebnis ist die Open eCard-App, durch die nun eine Open Source-basierte Alternative zur „AusweisApp“ des Bundes zur Verfügung steht.

Anzahl der Wörter: 512

Pressekontakt

Dr. Detlef Hühnlein
Projektleiter Open eCard
c/o ecsec GmbH
Sudetenstraße 16
96247 Michelau
Tel.: +49 9571-896479
E-Mail: info@openecard.org
<http://openecard.org>